



Irak

Land/Region:	Irak / Ninewa Governorate
Kurzbeschreibung:	Stärkung der Zugänglichkeit zu primären Gesundheitsdienstleistungen höchst vulnerabler RückkehrerInnen und Gastfamilien
Laufzeit:	08/ 2018 - 07 /2019
Finanzierung:	Ministère des Affaires étrangères et européennes Luxembourg

Situation:

Die Gewalt und die Besetzung des IS haben im Irak eine massive Flüchtlingskrise verursacht, welche wiederum zu einem mangelnden Zivilschutz führte. Die Schutzbedenken sind vielfältig und im ganzen Land weit verbreitet. Sie äußern sich in erster Linie durch einen unzureichenden Zugang zu allgemeinen Rechten, ungeklärte Eigentumsfragen, einem Mangel an Wohnungen und Gesundheitsdienstleistungen (insbesondere für Personen, die schwere Traumata erlebt haben), sowie durch die Isolierungen von Personen, die verdächtigt werden dem IS anzugehören. Zudem ist die Anzahl der Kinderehen erheblich gestiegen, während sich der Zugang zu Bildung und die Mittel zur Bestreitung des Lebensunterhalts verschlechtert haben. Auch Vorfälle verschiedenster Formen sexueller und geschlechtsspezifischer Gewalt (SGBV) haben während des Konflikts extrem zugenommen.

So hilft CARE:

Das Projekt hat es zum Ziel, sowohl die humanitären als auch die Gesundheitsdienstleistungen in den wiedererober-ten Gebieten von Mosul, zu verbessern. Im Zuge dessen bietet CARE unter anderem psychosoziale Unterstützung für SGBV-Überlebende und andere vom Konflikt betroffenen Personen an. Außerdem werden MitarbeiterInnen des Gesundheitszentrums im Umgang mit von Ausbeutung, Missbrauch und sexualisierter und geschlechterbasierter Gewalt betroffenen Personen geschult, damit SGBV-Überlebende direkte Hilfe in dem Gesundheitszentrum finden. Das Gesundheitszentrum wurde zusätzlich mit den nötigen Medikamenten ausgestattet und kann nun wieder effektiv genutzt werden. Hinzukommend hat CARE sichere Räume für Kinder geschaffen und Sensibilisierungsmaßnahmen zu den Themen Hygiene und respektvollem Umgang miteinander durchgeführt.

CARE Deutschland e.V. wird für Qualität und Transparenz regelmäßig ausgezeichnet. CARE verpflichtet sich den Standards der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, den Grundsetzen des Deutschen Spendenrates und erhielt zuletzt im Ranking der 50 deutschen Top-Spendenorganisationen von Spiegel Online und Phineo den 3. Platz. www.care.de